

Ausrüstung

Der von unten senkrecht in den Handtuchradiator eingebaute Heizstab ist mit einem Mediumthermostat ausgerüstet.

In der aufsteckbaren und programmierbaren Schaltuhr ist ein **Raumthermostat** eingebaut.

Funktionsweise

Die Schaltuhr ist im Betrieb auf das Heizstabgehäuse aufgesteckt und enthält einen Akku, der ständig geladen wird. In der programmierbaren Schaltuhr läuft eine Uhr mit der aktuellen Uhrzeit und dem aktuellen Wochentag. Für jeden Tag kann ein individuelles Raumtemperaturprofil programmiert werden. Die Programmierung wird weiter unten schrittweise beschrieben.


Durch Knopfdruck auf die Handtaste kann unabhängig davon, ob der Heizstab ein- oder ausgeschaltet ist, auf Trocknen umgeschaltet werden. Dann heizt der Handtuchradiator für eine vorgewählte Zeitdauer bis auf ca. 50°C. Nach Ablauf der Trocknungszeit fällt er wieder auf den alten Betriebsmodus zurück.

Betriebselemente

Alle Bedienungselemente befinden sich auf der Schaltuhr.



Leuchtdioden und Tasten oben auf der Schaltuhr

 **EIN** Die grüne Leuchtdiode leuchtet, wenn der Heizstab eingeschaltet ist und nach dem vorgewählten Programm läuft.

 Die rote Leuchtdiode leuchtet nur dann, wenn der Heizstab heizt.



Doppelfunktionstaste: Ein/Aus-Taste bzw. Speichern-Taste

wenn nicht im Programm Modus (in der Anzeige blinkt nichts) **Ein/Aus:**
Durch Drücken der Taste wird der Heizstab ein- und ausgeschaltet. Ist der Heizstab eingeschaltet, leuchtet die grüne Kontrollanzeige. Wenn nicht geheizt werden soll, genügt es, die Austaste zu drücken (den Netzstecker nicht ausziehen). Die Frostschutzsicherung bleibt so gewährleistet, der Akku wird ständig geladen, und die Uhrzeit bleibt erhalten.

wenn im Programm Modus (in der Anzeige blinkt es) **Abspeichern:**
Durch Drücken der Taste wird die Einstellung der blinkenden Anzeige abgespeichert und die nächste Anzeigeeinheit beginnt zu blinken. Durch fortlaufendes Drücken der Taste, ohne Veränderungen in der Anzeige vorzunehmen, kann das Programm überprüft werden.



Hand-Taste

Diese Taste dient zum Starten der Trocknungsfunktion. Durch Drücken dieser Taste wird der laufende Betriebsmodus unterdrückt und auf die Trocknungsfunktion umgeschaltet. Auf der Anzeige beginnt die einprogrammierte Trockenzeit rückwärts zu zählen. Nach Ablauf oder durch erneutes Drücken der Hand-Taste wird die Trocknungsfunktion abgebrochen, und es erscheint wieder die aktuelle Uhrzeit. Automatisch wird wieder der alte Betriebsmodus aktiv. Die Handtaste funktioniert auch, wenn der Heizstab ausgeschaltet ist.

Tasten auf der Seite der Schaltuhr



Umschalt-Taste Programm/Betrieb

Umschaltung von Betrieb auf Programmierung und zurück. Durch Drücken der Taste schaltet die Anzeige vom Betriebsmodus auf Programmiermodus um. Im Programmiermodus blinkt immer ein Element der Anzeige. Das blinkende Element kann durch Drücken einer der beiden nachfolgenden Tasten verändert werden und durch die Enter-Taste abgespeichert werden.



Tag-Taste (nur im Programmiermodus benutzbar)

Diese Taste dient zur Auswahl des aktuellen Wochentages und zur Auswahl des Tages oder der Tageskombination, an welchem ein Programm eingegeben werden soll. Mit der Tagtaste können auch Tage, an denen am Programm nichts verändert werden soll, übersprungen werden.



Zeit/Temperatur-Taste (nur im Programmiermodus benutzbar)

Diese Taste dient zur Auswahl der aktuellen Uhrzeit sowie zur Auswahl aller Zeit- und Temperatur-Angaben.

Programmieranleitung

Es lassen sich folgende Daten eingeben:

- Aktueller Wochentag
- Aktuelle Uhrzeit
- Sockeltemperatur = Raumtemperatur-Grundeinstellung, z.B. Nachttemperatur
- Trocknungsdauer = Zeitdauer, während der der Heizkörper heizt, wenn er auf Trocknen gestellt wird
- Pro Wochentag zwei Zeitintervalle, in denen der Heizkörper den Raum auf einer voreingestellten Raumtemperatur hält

Kurzprogrammierung

Wird die Schaltuhr erstmals auf das mit Strom versorgte Heizstabgehäuse aufgesteckt, so wird die Anzeige aktiviert und der in der Schaltuhr enthaltene Akku beginnt sich voll aufzuladen. Die Uhr befindet sich dann automatisch im Programmiermodus, der Tag Montag (Mo) blinkt. Damit sich der Akku voll aufladen kann, sollte die Schaltuhr mindestens **12 Stunden** geladen werden.

Um die Programmierung vorzunehmen, kann die Uhr mit geladenen Akkus vom Gehäuse abgenommen werden. Die Programmierung kann dadurch an jedem beliebigen Ort durchgeführt werden. Nach dem Programmieren wird die Uhr wieder auf das Heizstabgehäuse aufgesteckt.

War die Uhr bereits im Betrieb und blinkt kein Element der Anzeige, so kann durch Drücken der B/P-Taste auf den Programmiermodus umgeschaltet werden und der eingestellte Tag blinkt. Durch Drücken der DAY-Taste den aktuellen Tag anwählen. Speichern durch Drücken der Speicher-Taste. Uhrzeit – Stunden blinkt. Mit der UHR-Taste die aktuelle Stunde anwählen. Speichern durch Drücken der Speicher-Taste. Uhrzeit – Minuten blinkt. Mit der UHR-Taste die aktuelle Minutenzeit anwählen. Speichern durch Drücken der Speicher-Taste. Sockeltemperatur blinkt. mit °C-Taste die gewünschte Temperatur 1–5 anwählen. Speicher-Taste. Trocknungsdauer – Stunden blinkt. Gewünschte Trocknungsdauer – Stunden-Taste anwählen. Speicher-Taste. Trocknungsdauer – Minuten blinkt. Gewünschte Trocknungsdauer – Minuten anwählen. Speicher-Taste.

Wenn Sie jetzt keine wochentagspezifische Heizintervalle eingeben wollen, drücken Sie die B/P-Taste. Dadurch wechselt der Betriebsmodus auf Betrieb. In der Anzeige erscheint die aktuelle Uhrzeit und die eingestellte Sockeltemperatur. Die Schaltuhr kann nun auf den Heizstab aufgesteckt werden. Die grüne Diode leuchtet, und bei Bedarf heizt der Heizstab. Dann leuchtet auch die rote Diode.

Wenn nicht geheizt werden soll, kann der Heizstab mit der STOP-Taste ausgeschaltet werden, wobei die grüne Diode erlischt.

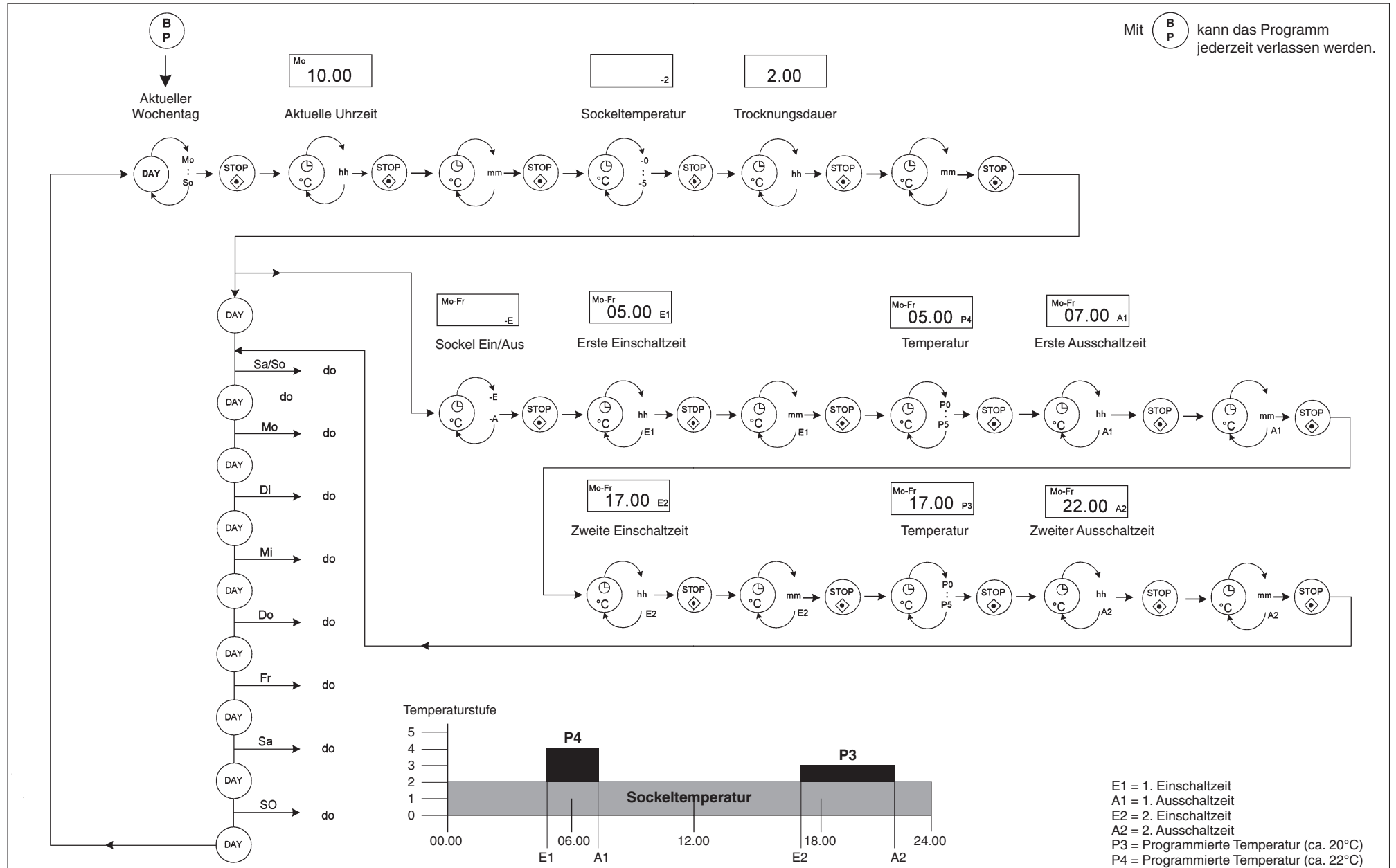
Der Netzstecker sollte nicht ausgezogen werden, damit sich der Akku nicht entlädt und die aktuelle Uhrzeit erhalten bleibt.

Vollständige Programmierung

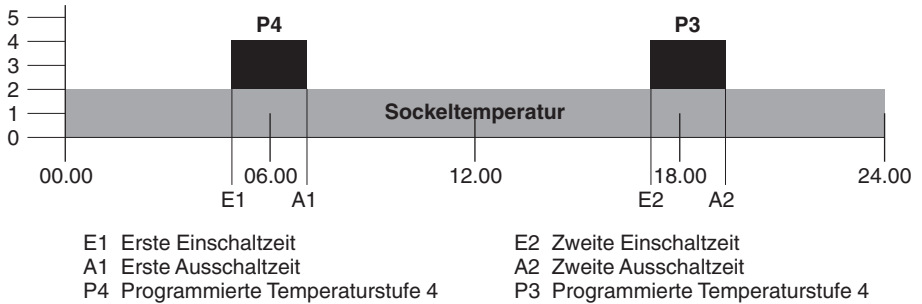
Für jeden Tag kann ein beliebiges Temperaturprofil gewählt werden. (Siehe Beispiel). Es ist empfehlenswert, sich die gewünschten Daten vor dem Programmieren auf der nachstehenden Vorlage zu notieren.

Das nachstehend aufgezeigte Programmierschema zeigt den vollständigen Ablauf der Programmierschritte. *Der Programmierpfad kann durch Drücken der B/P-Taste jederzeit verlassen werden.*

Programmierschema



Die Temperaturstufen 1 bis 5 decken etwa den Raumtemperatur-Bereich 15°C bis 25°C ab. Die Temperaturstufe 0 dient lediglich als Frostschutzsicherung.



Programmiervorlage

Uhrzeit hh mm

Sockeltemperatur -0 ... 5

Trocknungsdauer hh mm

Tag	Sockel Ein/Aus	Ein1 hh mm	Temp. P0 ... P5	Aus1 hh mm	Ein2 hh mm	Temp. P0 ... P5	Aus2 hh mm
-----	-------------------	---------------	--------------------	---------------	---------------	--------------------	---------------

Mo–Fr

Sa/So

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Beginnen Sie jetzt zu programmieren, indem Sie Schritt für Schritt dem Programmierschema folgen. Der Programmierpfad kann durch Drücken der B/P-Taste jederzeit verlassen werden.

Programmkorrektur und Kontrolle

Durch Betätigung der B/P-Taste blinkt der eingestellte Wochentag. Wenn Sie dann die Speichertaste gedrückt halten, laufen die Einstellungen des ganzen Programms durch. So kann das ganze Programm kontrolliert und wenn nötig korrigiert werden.

Wichtig

Eingaben werden erst gespeichert, wenn sie mit der Taste Speichern bestätigt wurden.

Ist für die Tageskombination Mo–Fr oder Sa/So ein Programm eingegeben, so wird es für den Tag inaktiv, an dem ein komplettes Zeitintervall eingegeben wurde.

Ist bei einer Tageskombination die Sockeltemperatur auf Aus, so kann sie an Einzeltagen des Blockes auf Ein gestellt werden. Ist sie jedoch auf Ein, so kann sie zwar bei Einzeltagen des Blockes auf Aus gestellt werden, dies wird aber beim Programmablauf nicht berücksichtigt.

Enthält ein Zeitintervall bei der Ein- oder Ausschaltzeit bei der Stunden- oder Minutenanzeige zwei Bindestriche - -, so betrachtet das Programm dieses Zeitintervall als inexistent.

Akkuanzeige

Der eingebaute Akku wird vom Netz ständig geladen. Ist die Schaltuhr nicht auf das Heizstabgehäuse aufgesteckt oder ist der Heizstab nicht am Netz angeschlossen, so entlädt sich der Akku in ca. 30 Minuten. Fällt die Ladung des Akku unter ein bestimmtes Niveau, so wird das Batteriesymbol in der Anzeige sichtbar. Dadurch wird angezeigt, dass der Akku wieder aufgeladen werden muss. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, fällt die Ladung weiter, bis die Anzeige automatisch ausgeschaltet wird. Die aktuelle Uhrzeit und die Trocknungsdauer gehen verloren. Alle anderen gespeicherten Daten bleiben aber nach wie vor erhalten.

Reset

Reset aller eingegebenen Daten kann durch gleichzeitiges Drücken der Taste STOP und des Resetknopfes erreicht werden. Der Resetknopf ist nur mit einem langen Gegenstand wie z.B. einer Kugelschreibermine erreichbar und befindet sich im schwarzen Feld in der Vertiefung neben dem Stecker.

bremo® 

Breitenmoser & Keller AG

Radiatoren, Heizwände, Konvektoren

Telefon 071 969 30 20, Fax 071 969 30 21

www.bremo.ch

info@bremo.ch